

# In frö durgögnfi

Mitglieder des  
Historischen Vereins des  
Kantons Thurgau

Frauenfeld, 21. April 2026

## Einladung zum dreiteiligen Zyklus

### Fremd, vertraut, verwurzelt: Thurgau als (Wahl)Heimat

#### Ein Ostschweizer in Afrika

Nach seiner Jugend in Arbon war Alfred Kaiser (1862–1930) als Tierpräparator für Museen und Sammlungen im In- und Ausland tätig. Er verbrachte mehrere Jahre auf der Halbinsel Sinai, bevor er 1896/97 an der vom deutschen Ethnologen Max Schöller (1865–1943) finanzierten und geführten Expedition nach Uganda teilnahm. Ostafrika war den Europäern damals noch wenig bekannt, und Kaiser war für das Sammeln wissenschaftlicher Daten und die kartographische Aufnahme zuständig. Es war nicht zuletzt diese Tätigkeit, die Kaiser den sozialen und beruflichen Aufstieg in der Heimat ermöglichte – ihn damit aber auch zum Nutzniesser einer kolonialistischen Unternehmung machte. Er war ab 1909 für die Schweiz zudem offizieller Handelsagent in Ägypten. Die Führung beleuchtet Kaisers Tätigkeiten anhand verschiedener Zeugnisse.

**Referenten:** Dr. Jost Schmid-Lanter und Stefan Egli

<b>Dienstag, 26. Mai 2026</b> 18.30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr	<b>Treffpunkt:</b> Zentralbibliothek Zürich, Bibliothekshof, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich
--	---

#### Neutral, aber betroffen: Wie der Erste Weltkrieg die Migration veränderte

Als Italien im Mai 1915 in den Ersten Weltkrieg eintrat, war die Schweiz von kriegführenden Staaten umgeben. Obwohl die Schweiz neutral blieb und nicht direkt am Krieg teilnahm, hatte der Konflikt weitreichende Auswirkungen für sie – insbesondere durch Migrationsbewegungen von und nach Italien. Vor dem Krieg verfügte die Schweiz über offene Grenzen und einen hohen ausländischen Wohnbevölkerungsanteil. Während des Krieges setzten jedoch zunehmend Abschottungstendenzen ein: Die Angst vor der sogenannten «Überfremdung» wuchs, Ausländer:innen gerieten stärker ins politische Visier und an die Stelle der Personenfreizügigkeit traten strenge Kontrollen. Migration blieb auch in den folgenden Jahrzehnten ein zentrales Thema der öffentlichen Debatte. Ein Blick auf den Ersten Weltkrieg zeigt, wie stark dieses Schlüsselereignis das Verhältnis der Schweiz zur Migration prägte.

**Referentin:** Dr. Anja Huber

<b>Dienstag, 2. Juni 2026</b> 18.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr	<b>Treffpunkt:</b> Kantonsbibliothek Thurgau, Promenaden- strasse 12, 8500 Frauenfeld
--	--

## Italianità im Thurgau

Zwischen dem Thurgau und Italien besteht eine jahrhundertelange Beziehung. Bereits im Mittelalter kamen Händler aus den florierenden Städten der Apenninhalbinsel in die Bodenseeregion und brachten Waren aus dem Mittelmeerraum über die Alpen. Mit der Industrialisierung und dem Ausbau der Textilindustrie entstand im Thurgau ein wachsender Bedarf an Arbeitskräften. Seit dem späten 19. Jahrhundert zogen vermehrt Menschen aus verschiedenen Regionen Italiens in den Kanton, um in Fabriken, auf Baustellen und in anderen Betrieben Arbeit zu finden. Einige kehrten zurück, andere blieben, gründeten Familien und bauten sich eine neue Existenz auf. Mit ihnen entstanden neue soziale Netzwerke, Vereine und Formen des Zusammenlebens. Auch heute kommen Italiener:innen in den Thurgau. In politischen Debatten erschien diese Zuwanderung immer wieder unter dem Schlagwort der «Überfremdung» und galt lange nicht als kulturelle Bereicherung. Der Vortrag greift zentrale Themen von Band 164 der Thurgauer Beiträge zur Geschichte «Italiener:innen im Thurgau» auf und zeigt, wie sich aus diesen Migrationsgeschichten jene Italianità entwickelte, die heute als selbstverständlicher Teil des Thurgaus wahrgenommen wird.

**Referentin:** Dr. Sabina Bellofatto

<b>Montag, 8. Juni 2026</b> 18.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr	<b>Treffpunkt:</b> Boccia-Club Schönenberg, Schwimmbadstrasse 7, 9215 Schönenberg an der Thur <b>Hinweis:</b> Im Anschluss an den Vortrag sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro Riche eingeladen.
--	---

## Kosten

Der Zyklus kann ganz oder teilweise belegt werden und zwar zu folgenden Konditionen:

Kosten	Mitglieder		Nicht-Mitglieder	
	Erwachsene	Kinder/Jugendliche	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
Ganzer Zyklus	Fr. 40.–/Person	Fr. 20.–/Person	Fr. 50.–/Person	Fr. 30.–/Person
Einzelführung	Fr. 15.–/Person	Fr. 10.–/Person	Fr. 20.–/Person	Fr. 15.–/Person

## Anmeldung

Anmeldungen werden von den Mitarbeitenden des Staatsarchivs Thurgau entgegengenommen:

**Telefonnummer: +41 58 345 16 00 | E-Mail: [staatsarchiv@tg.ch](mailto:staatsarchiv@tg.ch)**

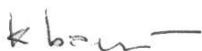
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und die Platzzahlen sind beschränkt. Es werden keine separaten Einladungen mehr verschickt.

Wer sich anmeldet, erhält im Anschluss daran eine Rechnung samt Einzahlungsschein.

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und wünscht Ihnen unterhaltsame und lehrreiche Abende.

Mit freundlichen Grüssen

**Historischer Verein des Kantons Thurgau**



Karin Bauer, Präsidentin